

3.3

Eine einfache Wässerungswanne für die rasche Verarbeitung von Cibachrome und kunststoffbeschichteten Papieren.

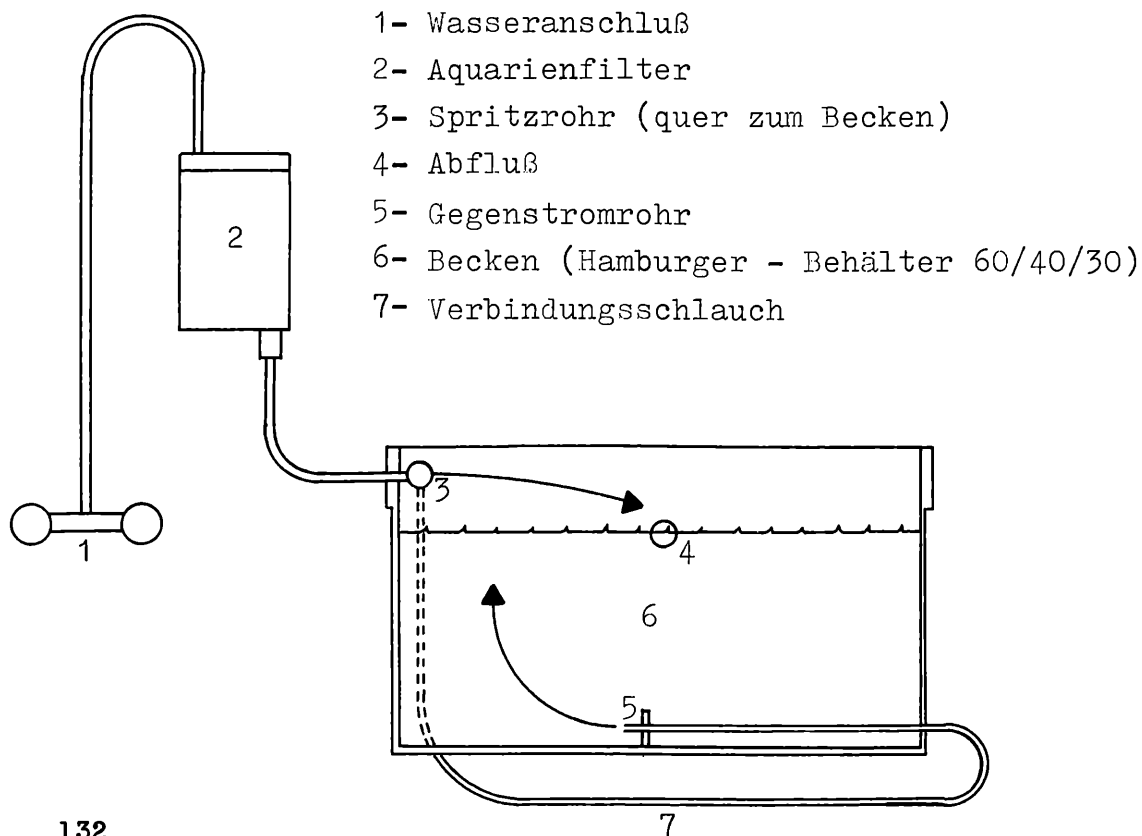
Christian Stummer

Die durch die Arbeiten zur photographischen Kartierung der Mayrbucht (siehe SCHLOTT/KRONSTEINER) anfallende große Menge von Farbbildern hätte die Anschaffung einer Wässerungswanne notwendig gemacht. Da solche Wannen in der gewünschten Dimensionierung sich aber als sehr teuer erwiesen, wurde an der Station eine eigene Wanne gebaut.

Grundvoraussetzung für eine exakte Wässerung von Cibachrome-Bildern ist ein genügendes Wasservolumen und vor allem eine gute Durchmischung, verbunden mit einem hohen Durchsatz.

Weiters erwies es sich als notwendig, das Wasser zu filtrieren, da es nach Regenperioden immer wieder zum Auftreten von feinem Sediment im Leitungswasser kam.

Dem Problem der Reinigung wurde mit einem einfachen Aquarienfiter begegnet und die Durchmischung wurde durch gegeneinander gerichtete Strömungen erreicht.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresbericht der Biologischen Station Lunz](#)

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: [1979_003](#)

Autor(en)/Author(s): Stummer Christian

Artikel/Article: [3.3 Eine einfache Wässerungswanne für die rasche Verarbeitung von Cibachrome und kunststoffbeschichteten Papieren 132](#)